

Leistungsbericht Ausgabe 2002

Kreis Paderborn

Anliegen

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2002

- informiert über die Leistungen des LWL und die dazugehörigen Ausgabenbeträge im Haushaltsjahr 2001, die an verschiedene Adressaten im Bereich der Mitgliedskörperschaften fließen,
- macht Art und Umfang der Leistungen für die einzelnen Mitgliedskörperschaften transparent und gibt Auskunft über die Mittelverwendung für die einzelnen Ausgabenbereiche.

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch Mittel außerhalb des Haushalts) finanziert werden. Sie enthält keine Mittel von rechtlich selbständigen Einrichtungen und Eigenbetrieben des LWL.
- Erfasst sind insbesondere Ausgaben, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung in sozialen Einrichtungen). Berücksichtigt sind dabei Leistungen, die sowohl an eine Mitgliedskörperschaft selbst, an kreisangehörige Gemeinden oder andere öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet fließen.
- Einige Positionen sind mit Hilfe eines Verteilerschlüssels gerechnet worden, da Ist-Ergebnisse auf Kreisebene nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand ermittelt werden können.
- Erfasst sind rd. 80 % des bewirtschafteten Ausgabevolumens (ohne selbständige Einrichtungen und Eigenbetriebe des LWL).



Inhalt

Daten auf Ebene des Kreises

III.	Arbei	itsplätze
II.	Land	schaftsumlage
Zusa	mmenf	assende Übersicht
8.	Unterr 8.1 8.2	nehmensbeteiligungen KraftverkehrS. 17 EisenbahnS. 17
7.	Lands	chafts- und BaukulturS. 17
6.	Kultur 6.1 6.2 6.3 6.4	pflege Denkmalpflege
5.	Integr 5.1 5.2	ationsamt / Hauptfürsorgestelle Mittel aus der Ausgleichsabgabe
4.	Juger 4.1 4.2 4.3 4.4	ndhilfe Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder .S. 9 Unterstützung der integrativen Erziehung .S. 9 Förderung der Jugendarbeit .S. 10 Förderung der Erziehung in der Familie .S. 10
3.	Sonde	erschulenS. 8
2.	Gesur 2.1 2.2	ndheitswesen Landesbetreuungsamt
	1.4 1.5 1.6 1.7	Förderung teilstationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote aus Landesmitteln
1.	1.1 1.2 1.3	Ihilfe u.ä Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte S. 4 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose S. 4 Aufgaben nach dem Landespflegegesetz S. 5 1.3.1 Zuwendungen an komplementäre ambulante Dienste und Pflegeeinrichtungen S. 5 1.3.2 Pflegekonferenzen S. 5

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

IV.	Sozialhilfe
V.	Jugendhilfe
	 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder Unterstützung der integrativen Erziehung Förderung der Jugendarbeit Förderung der Erziehung in der Familie
VI.	Kulturpflege
	 Denkmalpflege Archivpflege Museumspflege Allgemeine Kulturpflege

		Ausgaben b	rutto	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
		€	€/EW	durch
1.	Sozialhilfe u.ä.			
1.1	Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte mit Wohnort im Kreis Paderborn als überörtlicher Sozialhilfeträger	41.113.325 1)	141,09	rd. 90 % Eigenmittel (differiert nach Hilfeart und Mitgliedskör- perschaft)
	davon:			pordonary
•	Hilfe zur Pflege	6.800.597	23,34	
•	Eingliederungshilfe und Sonstiges	34.312.728	117,75	
	Zum Platzangebot im Kreis Paderborn:			
	Vollstationäre Alten- und Pflegeeinrichtungen 2.076 Kurzzeitpflege 97 Tagespflege 91 Werkstätten für Behinderte 588 Wohnheime für Behinderte einschl. der Plätze mit Versorgungsvertrag nach Pflegeversicherungsgesetz 492 Heilpädagogische Tageseinrichtungen für Kinder 91			
1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbe- hinderte und Gehörlose für 666 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Paderborn	2.093.179	7,18	Eigenmittel

¹⁾ Netto-Ausgaben: 36.855.268 € / 126,48 €/EW (Eigenmittel)

		Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
		€	€/EW	durch
1.3 A	ufgaben nach dem Landespflegegesetz	3,649.195	12,52	
1.3.1	Zuwendungen an komplementäre ambulante Dienste und Pflege-einrichtungen	3.488.036	11,97	rd. 25 % Landes- mittel außerhalb des Haushalts, rd
	Pflegedienste und -einrichtungen in Westfalen- Lippe erhalten vom LWL verschiedenartige Zuwendungen. Diese können sich auf Investi- tionskosten, Miet- oder Personalkosten bezie- hen.			75 % Eigenmittel
	In den Kreis Paderborn sind Mittel geflossen für:			
	 komplementäre ambulante Dienste (Personalkosten) 	147,188	0,51	
	 Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege- einrichtungen (Investitions- und Mietkosten) 	280.157	0,96	
	 vollstationäre Pflegeeinrichtungen (Investitionskosten) 	3.060.691	10,50	
1.3.2	Pflegekonferenzen			
	Der LWL zahlt Zuschüsse an die kreisfreien Städte und Kreise zur Durchführung von Pflegekonferenzen, die auf regionaler Ebene das vorhandene Angebot und den Bedarf an Betreuungsmöglichkeiten aufeinander abstimmen sollen.			
	Der Kreis Paderborn hat hierfür in 2001 Zuschüsse erhalten in Höhe von:	161.159	0,55	Eigenmittel



	Ausgaben b	rutto	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
	€	€/EW	durch
1.4 Förderung teilstationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Paderborn aus Landesmitteln	123.684	0,42	Landesmittel außerhalb des Haushalts
davon:			
 Heilpädagogische Tageseinrich- tungen für Kinder, Werkstätten für Behinderte, Nichtsesshaftenhilfe (Investitionskosten) 			
Frauenhäuser (Personalkostenzuschüsse)	123.684	0,42	
Nicht ausgewiesen sind Zuweisungen (Landesmit- tel) an das Gehörlosenzentrum Minden und an die Westdeutsche Blindenhörbücherei mit Sitz in Mün- ster, die jede/r Blinde in Westfalen-Lippe nutzen kann.			
1.5 Beschütztes Wohnen für psychisch Behinderte	158.111	0,54	Eigenmittel
Psychisch Behinderte werden in Wohngemeinschaften, Wohngruppen und Einzelwohnungen freier und kommunaler Träger ambulant betreut, um eine stationäre oder teilstationäre Unterbringung zu beenden oder eine Rückkehr in eine solche Unterbringung zu vermeiden. Außerdem wird das Beschützte Wohnen auch von den Kliniken des LWL für Erwachsenenpsychiatrie selbst durchgeführt.			
Die Mittel entfallen auf:			
 Personalkosten für 12 Plätze im Bereich freier und kommunaler Träger im Kreis Paderborn 	49.974	0,17	
 Betreuungskosten für 24 ehemalige Patienten aus den Westf. Kliniken 	108.137	0,37	

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
	€	€/EW	durch
1.6 Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege			
Der LWL erstattet den Ausbildungsstätten für Altenpflege, sog. Fachseminaren, die Vergütung für Auszubildende, wenn diese keine Ansprüche nach dem Arbeitsförderungsgesetz o.ä. haben. Die Refinanzierung erfolgt über eine Umlage, die der LWL von stationären, teilstationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen erhebt.			
Im Kreis Paderborn sind 2 Fachseminare für Altenpflege eingerichtet. Der LWL hat an Ausbildungsvergütung für 179 Auszu- bildende in 11 Kursen gezahlt:	1.574.391	5,40	Umlage von Altenpflegeein- richtungen
1.7 Förderung sonstiger sozialer Maßnahmen			
Der LWL fördert soziale Maßnahmen kommunaler und freier Träger in Westfalen-Lippe. Deren Ange- bote wenden sich an körperlich, geistig und psy- chisch Behinderte sowie suchtkranke Menschen.			
Im Kreis Paderborn hat der LWL Mittel zur Verfügung gestellt in Höhe von:	32.986	0,11	Eigenmittel
Sie entfallen auf			
Beratungsstellen für SuchtkrankeFamilienpflege behinderter Menschen	27.362 —	0,09 -	
 Beratungsstellen für Gehörlose 	5.624	0,02	
Sozialhilfe u.ä. insgesamt	48.744.871	167,26	

•		Ausgaben br		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
		€	€/EW	durch
2.	Gesundheitswesen			
2.1	Landesbetreuungsamt			
	Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Deren Ziel ist es, neue ehrenamtliche BetreuerInnen zu gewinnen, die psychisch Kranken und behinderten Menschen helfen, wenn diese nicht in der Lage sind, ihre Angelegenheiten selbst zu besorgen. Neben der finanziellen Förderung plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.			
	Zuschüsse an 6 Betreuungsvereine mit Standort im Kreis Paderborn	62.889	0,22	Landesmittel außerhalb des Haushalts
2.2	Drogenbekämpfung			rd. 15 % Landes- mittel im Hausha rd. 85 % Eigen- mittel
Ge	sundheitswesen insgesamt	62.889	0,22	
3.	Sonderschulen			
	201 Kinder und SchülerInnen mit Wohnort im Kreis Paderborn besuchen einen Sonderschulkindergarten oder eine Sonderschule des LWL.			
	Dafür wendet der LWL auf:	2.176.026 1)	7,47	rd. 60 % Eigenmittel

¹⁾ Netto-Ausgaben: 1.335.901 € / 4,58 €/EW (Eigenmittel)

	Ausgaben b	rutto €/EW	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch
4. Jugendhilfe			
Das Landesjugendamt unterstützt die 88 Jugend- ämter und die Träger der freien Jugendhilfe in West- falen-Lippe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Ju- gendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das Lan- desjugendamt qualifiziertes Personal vor. Dazu gehört Personal aus den Bereichen Pädagogik, Psy- chologie, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik sowie juristisches Per- sonal für die Rechtsberatung in den Jugendämtern und bei den freien Trägern. – Dieser Service des Lan- desjugendamtes kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher wer- den im folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.			
4.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder mit Standort im Kreis Paderborn (ohne integrative Erziehung)	12.903.231	44,28	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Der LWL fördert Tageseinrichtungen für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten (Personal- und Sachkosten) bereitstellt und neue Plätze (Investitionskosten) schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für Schülertreffs in Tageseinrichtungen (SiT-Programm). Darüber hinaus finanziert er FachberaterInnen, die die pädagogische Betreuung des Kindergartenpersonals übernehmen.			
4.2 Unterstützung der integrativen Erziehung von 111 behinderten Kindern in 58 Kindergärten (Standort Kreis Paderborn) Neben dem örtlichen Träger finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten Betreuerlnnen, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals	687.693	2,36	Eigenmittel



Ausgaben	Ausgaben brutto	
€	€/EW	durch
ind 693.874	2,38	rd. 95 % Landes rd. 5 % Bundes- mittel außerhalb des Haushalts
e Ju- rbeit, g der n für		
e 485.270	1,67	i i
		außerhalb des Haushalts
ellen		
14.770.068	50,69	
	der e Ju- rbeit, g der n für neits- le 485.270 entli- ihrer	der e Ju- rbeit, g der n für neits- lie 485.270 1,67 entli- ihrer ellen

		Ausgaben b	rutto €/EW	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch
5.	Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle			
5.1	Mittel aus der Ausgleichsabgabe Das Integrationsamt zieht von Betrieben aus dem Kreis Paderborn, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote Schwerbehinderter in Höhe von 5 % (ab dem 01.01.2001) nicht erfüllen, die sog. Ausgleichsabgabe ein. Der Kreis Paderborn zählt zusammen mit dem Kreis Höxter zum Arbeitsamtsbezirk Paderborn, in dem zur Zeit 3.801 Arbeitsplätze mit behinderten Menschen besetzt sind. Dies entspricht einer Beschäftigungsquote von durchschnittlich 3,9 %.	1.493.434	5,12	Zahlung aus Aus gleichsabgabe
_	Die Hilfen aus der Ausgleichsabgabe erhalten:			
	Arbeitgeber im Kreis Paderborn	1.091.067	3,74	
	 Schwerbehinderte mit Wohnort im Kreis Paderborn 	40.410	0,14	
	 freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung Behinderter im Kreis Paderborn 	361.957	1,24	
	Diese Mittel, die ausschließlich für berufstätige Schwerbehinderte bestimmt sind, werden vom Integrationsamt bzw. von den 2 örtlichen Fürsorgestellen im Kreis Paderborn ausgezahlt. Arbeitgeber erhalten diese Gelder, um neue Arbeitsplätze zu schaffen oder bestehende behinderungsgerecht umzugestalten. Die behinderten Menschen bekommen die Leistungen als begleitende Hilfe im Arbeitsund Berufsleben.			
	Darüber hinaus hat das Integrationsamt im Jahr 2001 in Westfalen-Lippe 4,1 Mio. € für das Sonderprogramm "Aktion Integration" zur Verfügung gestellt. Diese Mittel wurden von der Arbeitsverwaltung zur Eingliederung besonders schwer vermittelbarer Schwerbehinderter eingesetzt.			

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben	
	€	€/EW	durch	
 5.2 Kriegsopferfürsorge Die Mittel der Kriegsopferfürsorge erhalten Kriegsbeschädigte und ihre Hinterbliebenen und der mit ihnen gleichgestellte Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Erholungshilfe, Pkw-Hilfen, Telefon-Hilfen. darunter Hilfe zur Pflege in Einrichtungen (einschl. Pflegewohngeld) für 132 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Paderborn 	2.574.185	8,83	Die Ausgaben in der Kriegsopferfürsorge (ohne Pflegewohngel werden zu rd. 55 % durch Mittel der Pflegekassen und andere Sozialleistungsträger gedeckt, der verbleibende Betrag wird zu 80 % bzw. 100 % durch Bundesmittel getragen. – Das Pfleg wohngeld hingegen wird komplett über Eigenmittel finanziert	
Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle insgesamt	4.067.619	13,95		
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1 5.)	69.821.473	239,59		

I. Ausgaben

		Der LWL Ausgaben brutto finanziert die Bruttoausgaben € €/EW durch
6.	Kulturpflege	

Die Leistungen von kulturellen Einrichtungen lassen sich allein unter finanziellen Aspekten nicht angemessen beschreiben. Gerade die durch den Kulturbetrieb geschaffenen immateriellen Werte verlangen nach einer differenzierten Beschreibung, wie sie in der vorliegenden Ausgabenstatistik nicht geleistet werden kann. – Im folgenden werden daher fast nur Zuwendungen an öffentliche und private Träger ausgewiesen. Auf die Mitgliedskörperschaften nicht aufgeteilt werden u.a.:

- Unterhaltungs- und Investitionskosten der Museen,
- Kosten für hochqualifiziertes Personal, das in Museen und Ärntern beschäftigt ist und die
- Kosten für die Planung, Durchführung und Unterstützung westfalenweiter Projekte und Veranstaltungen von zentraler kultureller Bedeutung, die in mehrjährigem Turnus durchgeführt werden (z.B. das Projekt "Säkularisation" in 2003). Auch teilregionale Initiativen wie das Projekt "Gartenlandschaft OWL" mit den Kreisen Gütersloh, Herford, Höxter, Lippe, Minden-Lübbecke, Paderborn und der Stadt Bielefeld (2000-2002) sowie die Entwicklung des "Kulturatlas Westfalen" als Internetportal für die westfälischen Kommunen gehören hierzu.

		Ausgaben b		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch
			€/EW	<u> </u>
6.1	Denkmalpflege			Elitificano.
	Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das Westf. Amt für Denkmalpflege für die fachliche Betreuung von Baudenkmälern einschließlich technischer Kulturdenkmäler zuständig, unabhängig davon, ob es sich um Fördermittel des Landes oder Eigenmittel handelt. Die hier ausgewiesenen LWL-Mittel machen dabei im Verhältnis zu den Landesmitteln den kleineren Teil aus. – Das Westf. Amt für Bodendenkmalpflege ist demgegenüber für die Bodendenkmäler zuständig.			BARRERS OF THE STATE OF THE STA
	Förderung der Denkmalpflege im Kreis Paderborn	204.528	0,71	TATE CONTRACTOR AND
	davon:			Alida burun.
	Bau- und Kunstdenkmäler	20.311	0,07	Eigenmittel
	Technische Kulturdenkmäler	1.707	0,01	Eigenmittel
	Bodendenkmäler	182.510	0,63	rd. 70 % Landes- mittel im Haushalt, rd. 30 % Eigenmittel
	In der Baudenkmalpflege betreut das Gebietsreferat Mitte im Westf. Amt für Denkmalpflege den Kreis Paderborn und weitere 4 Mitgliedskörperschaften. Zu jedem Team in der Baudenkmalpflege zählt mindestens 1 Städtebauer, 1 Kunsthistoriker und 1 Architekt. Im Bereich der Technischen Kulturdenkmäler stehen für alle Mitgliedskörperschaften 3 DiplIngenieure zur Verfügung. Beratung für Restaurierungsarbeiten übernehmen für das gesamte LWL-Gebiet 4 Restauratoren/-innen und 1 Kunsthistoriker/-in.			



	/	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben	
		€	€/EW	durch	
6.2 Archivpflege					
Das Archivamt des LWL berät und fördert die Träger von kommunalen und privaten Archiven. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.					
Förderung zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Kreis Paderborn		71.683	0,25	Eigenmittel	
6.3 Museumspflege					
Das Museumsamt des LWL unterstützt Museen, indem es Bau-, Einrichtungs- sowie Dokumentati- onsmaßnahmen fachlich und finanziell fördert. Darüber hinaus hält es für Restaurierungsarbeiten die Zentrale Restaurierungswerkstatt Gelsenkirchen vor. Museen in Trägerschaft der Mitgliedskörperschaften können dort ihre musealen Objekte fachlich konservieren und restaurieren lassen.					
Die Zuschüsse an 3 Museen im Kreis Paderborn betragen:		404.779	1,39	Eigenmittel	

	Ausgaben b	orutto	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
	€	€/EW	durch
6.4 Allgemeine Kulturpflege			
Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen- Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bilden- den Kunst fördert.			
Die Fördermittel an EmpfängerInnen im Kreis Paderborn betragen:	41.056	0,14	Eigenmittel
Sie verteilen sich auf			
 die Fördergesellschaft Gesamthochschule Südost-Westfalen in Paderborn den Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abteilung Paderborn (inkl. eines Druckkostenzuschusses) die Freilichtbühne Schloß Neuhaus die Westf. Kammerspiele Paderborn den Volksmusikerbund Paderborn und die Universität Paderborn für Druckkostenzuschüsse 			
Kulturpflege insgesamt	722.046	2,49	

		Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben	
		€	€/EW	durch	
7.	Landschafts- und Baukultur				
	Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL u.a. Maßnahmen, die von anderen Stellen nicht gefördert werden. Dazu gehört z.B. die Gestaltung von Waldlehrpfaden, Spiel- und Park- plätzen.				
	Im Kreis Paderborn wurde ein Zuschuss gezahlt in Höhe von:	1.227	0,00	Eigenmittel	
8.	Unternehmensbeteiligungen				
8.1	Kraftverkehr				
	Zuschuss an die Westf. Verkehrsgesell- schaft mbH			Eigenmittel	
8.2	Eisenbahn				
	Zuschuss an die Westf. Landes- Eisenbahn GmbH			Eigenmittel	
Au	sgaben insgesamt (Positionen 1 8.)	70.544.746	242,08		

Zusammenfassende Übersicht

	Ausgaben brutto		
	€	€/EW	
1. Sozialhilfe u.ä	48.744.871	167,26	
 Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte 	41.113.325	141,09	
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	2.093.179	7,18	
1.3 Aufgaben nach dem Landespflegegesetz	3.649.195	12,52	
1.3.1 Zuwendungen an komplementäre ambulante Dienste und Pflege- einrichtungen	3.488.036	11,97	
1.3.2 Pflegekonferenzen	161.159	0,55	
1.4 Förderung teilstationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote aus Landesmitteln	123.684	0,42	
1.5 Beschütztes Wohnen für psychisch Behinderte	158.111	0,54	
1.6 Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege	1.574.391	5,40	
1.7 Förderung sonstiger sozialer Maßnahmen	32.986	0,11	
2. Gesundheitswesen	62.889	0,22	
2.1 Landesbetreuungsamt	62.889	0,22	
2.2 Drogenbekämpfung		-	

Zusammenfassende Übersicht

	Ausgaben brutto		
	€	€/EW	
3. Sonderschulen	2.176.026	7,47	
4. Jugendhilfe	14.770.068	50,69	
4.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder (ohne integrative Erziehung)	12.903.231	44,28	
4.2 Unterstützung der integrativen Erziehung	687.693	2,36	
4.3 Förderung der Jugendarbeit	693.874	2,38	
4.4 Förderung der Erziehung in der Familie	485.270	1,67	
5. Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle	4.067.619	13,95	
5.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe	1.493.434	5,12	
5.2 Kriegsopferfürsorge	2.574.185	8,83	
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1 5.)	69.821.473	239,59	
-			



Zusammenfassende Übersicht

	Ausgaben brutto		
	€	€/EW	
6. Kulturpflege	722.046	2,49	
6.1 Denkmalpflege	204.528	0,71	
6.2 Archivpflege	71.683	0,25	
6.3 Museumspflege	404.779	1,39	
6.4 Allgemeine Kulturpflege	41.056	0,14	
7. Landschafts- und Baukultur	1.227	0,00	
8. Unternehmensbeteiligungen		-	
8.1 Kraftverkehr		_	
8.2 Eisenbahn		-	
Ausgaben insgesamt (Positionen 1 8.)	70.544.746	<i>242</i> ,08	

II. Landschaftsumlage

Der Kreis Paderborn hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2001	40,8	141,20	14,5
2002	40,1	137,50	14,3

Nachrichtlich:

Zur Einnahmestruktur des LWL

Die Einnahmen für das Haushaltsjahr 2001 beziehen sich sowohl auf Haushaltsmittel als auch auf Mittel außerhalb des Haushalts (ohne selbständige Einrichtungen und Eigenbetriebe).

	Mio. €	in %
Haushalt des LWL		
 Landschaftsumlage der Mitgliedskörperschaften 	1.243,2	42
 Aligemeine Finanzzuweisungen des Landes 	339,8	12
 Sonstige Finanzeinnahmen ¹⁾ 	367,0	13
 Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaus- halts, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke ²⁾ 	211,8	7
 Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb ³⁾ sowie Einnahmen des Vermögenshaushalts 	289,8	10
Mittel außerhalb des Haushalts (Landes- und Bundesmittel, Sonstiges)	484,3	16
Einnahmen insgesamt	2.935,9	100

¹⁾ Ziffer 2 laut Gruppierungsplan (u.a. Einnahmen des Sozialhaushalts durch Ersatzleistungen Dritter, ferner Einnahmen aus Krediten und Dividenden)

²⁾ Ziffern 16-17 laut Gruppierungsplan (insbesondere Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden infolge der Neuordnung der Hilfe zur Pflege)

³⁾ Ziffern 10-15 laut Gruppierungsplan

III. Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2002
Krankenhäuser	350
Westf. Zentrum für Psychiatrie und	
Psychotherapie Paderborn	
Angeschlossen sind:	
Tagesklinik für	
Allgemeinpsychiatrie	
Gerontopsychiatrie	
Institutsambulanz für	
Allgemeinpsychiatrie	
Gerontopsychiatrie	
Tagaaklinik Dadarbara	
Tagesklinik Paderborn Institutsambulanz Paderborn	
der Westf. Klinik für Kinder- und	
Jugendpsychiatrie und Psychotherapie –	
StJohannes-Stift Marsberg	
or conditions our maissorg	
Sonderschulen	139
NV 15 O L L 5"	
Westf. Schulen für	
Körperbehinderte Paderborn Blinde und Sehbehinderte Paderborn	
Gehörlose und Schwerhörige Büren	
Schul- und Internatsverwaltung Paderborn	
_	
Internat der Westf. Schule für Blinde und	
Sehbehinderte Paderborn	

III. Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2002
Jugendhilfe	
Kulturpflege	13
Kloster Dalheim, Lichtenau	
Museum in der Kaiserpfalz Paderborn als Außen- stelle des Westf. Museums für Archäologie	
Beschäftigte insgesamt	502

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

IV. Sozialhilfe

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Anzahl der EmpfängerInnen von Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte (Position 1.1, S. 4) - ohne Delegationsfälle - auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	Empfänger/innen im Laufe des Jahres 2001
Altenbeken	51
Bad Lippspringe	63
Borchen	55
Büren	92
Delbrück	96
Hövelhof	63
Lichtenau	59
Paderborn	952
Salzkotten	84
Bad Wünnenberg	32
Kreis Paderborn	1.547

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

V. Jugendhilfe

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Jugendhilfe (S. 9 f.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

14.770.068	485.270	693.874	687.693	12.903.231	Kreis Paderborn
7.182.877	335.214	320.932	474.577	6.052.154	Kreisjugendamt Paderborn
7.587.191	150.056	372.942	213.116	6.851.077	Paderborn
Insgesamt	Förderung der Erzieh- ung in der Familie (zu Position 4.4)	Förderung der Jugendarbeit (zu Position 4.3)	Unterstützung der integrativen Erziehung (zu Position 4.2)	Förderung der Tages- einrichtungen für Kinder integrativen Erziehung (zu Position 4.1)	Jugendamt
Ausgaben brutto €	AL		,		

Ausgaben brutto €

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

VI. Kulturpflege

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Kulturpflege (S. 13 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Insgesamt 2.600 11.902 284.908 16.630 107 722.046 362.843 43.056 (zu Position 6.4) Kulturpflege1) Allgemeine 41.056 41.056 (zu Position 6.3) Museums-50.645 404.779 354.134 pflege (zu Position 6.2) Archivpflege 70.308 1.375 71.683 denkmäler 119.319 15.255 35.003 10.226 2.600 107 182.510 Boden-Denkmalpflege (zu Position 6.1) Techn. Kulturdenkmäler 1.707 1.707 denkmäler 7.002 8.053 1.676 3.580 20,311 Nicht zurechenbar Bad Wünnenberg Kreis Paderborn Bad Lippspringe Altenbeken Gemeinde Paderborn Salzkotten ichtenau Hövelhof Delbrück Borchen Büren

1) Die jeweiligen EmpfängerInnen der Fördermittel sind auf Seite 16 aufgeführt.

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48133 Münster

Internet:

http://www.lwl.org

E-Mail:

lwl@lwl.org

Bearbeitung:

Statistische Abteilung

© Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Oktober 2002